

PRESSEINFORMATION

„Für ein starkes und geeintes Europa“

UVB-Präsidium fordert handlungs- und zukunftsfähige EU und wirbt für hohe Wahlbeteiligung am 26. Mai

Berlin, den 8. Mai 2019

Die Wirtschaft in Berlin und Brandenburg ruft die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, an der Wahl zum Europaparlament am 26. Mai teilzunehmen und dabei ein wettbewerbsfähiges und geeintes Europa zu unterstützen. „Unser Wohlstand und unsere Arbeitsplätze hängen von einem starken und handlungsfähigen Europa ab“, heißt es in einer Erklärung des Präsidiums der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) zum Europatag am 9. Mai. „Wir wollen eine zukunftsfähige EU, die Innovationen, Wachstum und Wohlstand unterstützt. Darum dürfen wir nicht den Nationalisten und Populisten das Feld überlassen.“ Nur als geeinter Kontinent habe Europa genügend Gewicht, um sich im Wettbewerb mit anderen Nationen und Wirtschaftsblöcken zu behaupten.

Der Spitzenverband der regionalen Wirtschaft bezeichnet die Europawahl als „Richtungsentscheidung“. Entwicklungen wie der Brexit zeigten, wie fragil der Prozess der europäischen Einigung sei. Dabei bringe die EU jeden Tag Tausenden Unternehmen und Hunderttausenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Berlin und Brandenburg Vorteile. „Mehr als die Hälfte des Exports aus der Hauptstadtregion fließt in die übrigen 27 EU-Mitgliedstaaten. Kein Land profitiert von Europa so sehr wie die Bundesrepublik.“ In Zukunft werde die Region angesichts der demografischen Entwicklung noch stärker als bislang darauf angewiesen sein, qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen. Auch hier bedeute die EU einen echten Wettbewerbsvorteil.

Das Präsidium, in dem alle wichtigen Branchen der Region vertreten sind, verlangt allerdings eine Reform der EU. „Wir dürfen Europa nicht nur verwalten, sondern wir müssen es aktiv verbessern. Transparentere Entscheidungsprozesse und klar erkennbare Verantwortlichkeiten der Institutionen müssen das Ziel sein“, mahnt die UVB-Spitze an. Das Ziel müsse sein, dass die EU und ihre Institutionen wieder mehr für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstumschancen wahrgenommen werden und weniger für Bürokratie und Regulierung.

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der gesamten Industrie über Dienstleistungen und Handel bis zu den Innungen. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.